

# Waldner: Musterlösung – Einstufung, Maßnahmenachweise, Entscheidung, Stärken

| Nr. | Einstufung             | Normstelle      | Begründung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-----|------------------------|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1   | <b>Nebenabweichung</b> | 8.5.1 a), 8.2.4 | Einzelfall: Die Regel existiert und greift in drei von vier geprüften Mappen; das System funktioniert, ein Fall ist durchgerutscht. Keine systematische Lücke.                                                                                                                                                                                    |
| 2   | <b>Hauptabweichung</b> | 8.4.1, 8.4.2    | Systematisch: kritischer, ausgelagerter Prozess zwei Jahre mit Note 5 ohne Maßnahme; Steuerung (Prüfstufe) dem Risiko nicht angemessen; Lieferantenfehler wiederholt. Die Anforderung „Bewertung mit Konsequenz und angemessene Steuerung“ ist nicht erfüllt – und die Fähigkeit, Kundenanforderungen (Maßhaltigkeit) zu erfüllen, ist gefährdet. |
| 3   | <b>Nebenabweichung</b> | 7.2, 8.6        | Einzelfall während Krankheit; Matrix und Einweisungsprotokoll sind vorhanden und korrekt – gerade deshalb ist der Fall erkennbar. Fehlende Vertretungsregel, nicht fehlende Kompetenzsteuerung.                                                                                                                                                   |

## Maßnahmenachweise (Kurzform)

| Nr. | Korrektur                                                                                                     | Ursache                                                                                                        | Korrekturmaßnahme                                                                                                                                                                                                                           | Nachweis                                                                                                      | Wirksamkeit                                           |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| 1   | Rev. B am 20.01. gedruckt, Rev. A eingezogen; Teil gegen Rev. B geprüft (i. O., Durchlass noch nicht gefräst) | Laufkarte wird vor Zeichnungsfreigabe gedruckt; Werker holt Zeichnung aus dem Mappenfach, nicht aus dem System | Laufkarte erst nach Zeichnungsfreigabe drucken (W1 Schritt 5); Zeichnung am Arbeitsplatz trägt Stempel „Stand geprüft“ mit Kürzel; Einweisung Werkstatt                                                                                     | W1 Stand 2027-02; Einweisungsprotokoll; Stichprobe 5 Mappen                                                   | Stichprobe Überwachungsaudit                          |
| 2   | Prüfstufe 3 für Zuschnitt ab 21.01.; Lieferantengespräch 24.01.                                               | Keine Regel „Note $\geq 4$ → Maßnahmenplan“; Lieferantenbewertung nicht Eingabe der Managementbewertung        | Regel in U5 und Handbuch; Kap. 5 der Managementbewertung; zweiter Lohnfertiger bemustert, Wechsel nach Erstmuster; Prüfstufe nach Risiko in Lieferantenliste                                                                                | Handbuch Stand 2027-02-20; Erstmusterbericht 02.03. i. O.; Lieferantenliste; 12 Wareneingangsvermerke Stufe 3 | Lieferantenfehler Zuschnitt seit Wechsel: 0 (06/2027) |
| 3   | Teil 2026-187 durch Meister nachgeprüft (i. O.), Protokoll ergänzt                                            | Keine Vertretungsregel für die Freigabe bei Ausfall des Meisters; Geselle 1 war auf Montage                    | Vertretungsregel in Matrix und W1: bei Ausfall Meister gibt Geselle 1 frei; bei beider Abwesenheit keine Lieferung ohne Freigabe (GL entscheidet); Geselle 2 bis Stufe 2 nur Zwischenkontrolle; Einweisung Geselle 2 bis 31.03. abschließen | Matrix Stand 2027-01-25; W1; Einweisungsprotokoll                                                             | Prüfprotokolle Q1: alle Kürzel Stufe $\geq 2$         |

## Zertifikatsentscheidung

---

Zertifikat nach Schließen der Hauptabweichung (Frist 90 Tage): Nachweise 1 bis 4 für Feststellung 2 per Dokumente eingereicht am 05.03., vom Auditor bewertet am 10.03. – kein Nachaudit nötig, weil Nachweise dokumentär prüfbar (Handbuch, Erstmusterbericht, Vermerke). Nebenabweichungen mit akzeptiertem Maßnahmenplan. Entscheidung 17.03., Zertifikat gültig bis 16.03.2030. Keine Wiederholung der Stufe 2.

## Drei Stärken (Protokoll des Auditors)

---

1. Auftragsakte mit acht Registern – alle Nachweise in zwei Minuten.
2. Reklamationsbearbeitung mit Ursache und Wirksamkeit (R-26-07).
3. Qualifikationsmatrix und Einweisungsprotokolle – die Feststellung 3 war nur erkennbar, weil das System sie sichtbar macht.

**Lernpunkt:** Feststellung 3 wäre ohne Matrix nicht gefunden worden – und wäre trotzdem passiert. Ein System, das Fehler sichtbar macht, bekommt Nebenabweichungen und Stärken; eines, das sie versteckt, bekommt irgendwann die Hauptabweichung.